



„He, ich bin Bärli, der Chef hier.
Und wer bist Du? Zeig erst mal
Deine Einladung!“



„Mein Gott, das werden ja immer
mehr! Ist wohl ein Glas aufge-
gangen! Das hätte man mir aber
sagen können! Was ein Stress!“

**Herzlich willkommen – Mensch und Hund –
alle miteinander zum Hoffest in
Neu Garstedt 2018 !!!**

Zum **06.10.2018** luden Julia und Wolfgang zum **Hoffest 2018** auf ihren Bauernhof ein. Geladen waren alle Herrchen und Frauchen mit ihren über Julia adoptierten Hunden, insbesondere die des laufenden Jahres.

Ich habe lange überlegt, weil es für mich wirklich sehr weit war und mein Auto auch schon einen gewissen Reparaturstau aufzuweisen hat... Aber ich habe mich dann doch entschlossen, wollte einfach nicht fehlen in dieser Runde, Julia und Wolfgang wiedersehen und auch die ganzen anderen Adoptanten und ihre Hunde kennenlernen.

Auch war ich gespannt auf die Reaktion von Harvey und Kate, wenn sie zum einen ihren „Bauernhof“ wiedersehen, auf dem sie im November und Dezember 2017 gelebt haben. Zum anderen sollte es interessant für mich sein zu erleben, wie Harvey auf so eine große Hundegruppe reagiert, weil er in der Einzelbegegnung, insbesondere an der der Leine gern mal zum Stänkern neigt. Und darüber hinaus stand mit dem Besuch ja auch fest, dass die beiden so auch schon zwei Wochen früher als geplant ihre Mama kennenlernen konnten („Familientreffen“), von der sie vor fünf Jahren schon im Welpenalter getrennt wurden und die mit ihrem Frauchen auch in der Nähe von Neu Garstedt lebt.



Es sollte so ein schöner Tag werden! Viele waren gekommen, und Julia und Wolfgang waren tolle Gastgeber; hatten sich so viel Mühe mit der „Gastronomie“ (Kaffee, Kuchen, Grillen, Buffet, Getränke usw.) und auch dem Angebot zu Übernachtungen gegeben!



Es waren alles nette und entspannte Menschen dort, die im Hinblick auf die Adoption von ausländischen Tierschutzhunden alle Gleichgesinnte waren. Und die Hunde waren alle genauso entspannt und freundlich zueinander. Fast schon unheimlich – kein gegenseitiges Anbellen, Anknurren oder Austausch sonstiger hündischer „Freundlichkeiten“, höchstens mal „aus Versehen“... Meine beiden haben sich auch ganz toll benommen. Dazu noch die Pferde, Katzen und Hühner. Und kein Hund hat Katzen oder Hühner auf dem Hof gejagt! Unglaublich. Es war eine richtige, große und harmonische Gemeinschaft in ländliche Idylle.



Hier mal ein bunter Querschnitt der Hauptdarsteller des Hoffestes:







Ich denke, ich darf im Namen aller sprechen: Danke für einen tollen Tag! Es war schön! Wir kommen 2019 wieder!

T. J. und die Pappnasen



...und ich, das Bärli, mach wieder den Einlass, versprochen!"